

Am 21. Oktober wird's gruselig

Dettinger »Halloween Themenpark« öffnet seine Pforten

Von Michael Henger

Horb-Dettingen. Die Macher des Halloween Themenparks »ScaryWorld« stehen in den Startlöchern. Am Samstag fand für die Helfer und Anwohner in der Fürstst-Geord-Straße 22 ein Dankesfest von Organisatoren des Halloween Themenparks »ScaryWorld« statt. Die Dettinger Brüder Dennis und Daniel Göttler ihrer Mitstreiter Christian Polkläser (St. Georgen), Thomas Rüdth (Aschaffenburg) und Holger Sembill (Köln) ließen Neuheiten für die neue Show im Oktober durchblicken.

Die Besucherzahl von 4000 wollen die fünf auf mindestens 6000 steigern. Auf welchem Gelände der Halloween Themenpark »ScaryWorld« stattfindet, ist noch nicht ganz entschieden. Ein Gelände in der näheren Umgebung steht in Aussicht. Der Garten der Göttler's in der Fürstst Geord-Straße werde zu klein. Erstmals in der vierjährigen Geschichte wird ScaryWorld durch drei neue Attraktionen erweitert.

Das speziell entwickelte Haunted Attraktion »Mystery Force« wird die Besucher in eine unheimliche Militärbasis entführen. Neu hinzukommt auch »The Chamber of Dar-

kness« mit einer Expedition in eine alte Grabkammer. Und die dritte Neuheit ist die Illusionsshow »Horror Visions«.

Dieses Jahr wird der Park an acht Tagen vom 21. bis 23. Oktober und 28. bis 1. November geöffnet sein.

tungen begannen die fünf gleich nach dem Abbau der letzten Veranstaltung. Seither werden in jeder freien Minute Pläne geschmiedet, gezeichnet, Material eingekauft, gebastelt, ausprobiert, damit bis zur Öffnung alles fertig ist.



Christian Polkläser, Thomas Rüdth, Dennis Göttler, Holger Sembill und Daniel Göttler (von links) freuen sich mit ihrem Zombie auf die Halloween-Veranstaltung
Foto: Henger

Die fünf lernten sich in Dettingen sowie über das Internet und später im Freizeitpark Rust kennen. Bis dahin stemmten die Göttler Brüder die Veranstaltung selbst. Damals kam Thomas Rüdth extra aus Aschaffenburg angereist und war so begeistert, dass er am selben Abend noch mithilfe und spontan einige Tage in Dettingen dranhängte. Mit den Vorberei-

Die fünf legen großen Wert auf die Details, wie die Göttler Brüder betonen. Der Kölner Holger Sembill ist dabei von großer Bedeutung. Denn der Radio- und Fernsehtechniker muss auch die ungewöhnlichsten Ideen seiner Kollegen technisch umsetzen. Dies ist nicht immer einfach, wie er betonte: »Aber irgendwie bekomme ich das schon hin.«

Halloween kann wieder kommen

Wenn es nach den Plänen von Daniel und Dennis Göttler aus Dettingen geht, dann kann die nächste »Scary World«, der von ihnen kreierte Halloween-Themenpark, alsbald aufgestellt werden. Ab Ende Oktober geht's in Dettingen wieder schön schaurig zu.

Am Samstag stellten sie im Rahmen eines Sommerfestes, zu dem auch ihre Halloween-Freunde Christian Polkläser aus St. Georgen, Thomas Rüdth aus Aschaffenburg sowie Holger Sembill aus Köln angereist kamen, ihre Konzeption für die »ScaryWorld«-Saison 2005 vor. Die Öffnungstage liegen zwischen dem 21. und 23. Oktober sowie zwischen dem 28. Oktober und dem 1. November.

Als im Jahr 2002 die erste ScaryWorld von den beiden Göttlers ins Leben gerufen wurde, ahnte noch niemand etwas von einem derartigen Erfolg dieser zunächst kleinen (und privaten) Veranstaltung. Angespornt durch immer neue Besucherrekorde und den Zuspruch wurde die Veranstaltung dann jährlich ausgebaut. Die ScaryWorld ist ein semiprofessionelles Veranstaltungs-Projekt, das beinahe ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern geplant und ausgeführt wird. Der Spaß und die Begeisterung, eine derart aufwändige Veranstaltung aufzubauen und auszuführen, steht beim »Horror«-Team noch immer an erster Stelle. Längst kommen die Gäste der ScaryWorld nicht mehr nur aus der näheren Umge-

bung, sondern mittlerweile aus ganz Deutschland nach Dettingen angereist, »um den Horror ihres Lebens zu erleben«, wie es Daniel Göttler beschreibt.

Für die Saison 2005 rechnet das Projekt-Team mit mindestens 6000 Besuchern. Um den Besuchern etwas Neues präsentieren zu können, wird die ScaryWorld erweitert. So soll die eigens entwickelte Haunted Attraktion mit dem Namen »Mystery Force« die Gäste in eine unheimliche Militärbasis entführen und zudem eine Entlastung für das bereits im Vorjahr präsentierte Haunted House »Nightmare Castle« darstellen.

Zudem können die Besucher in diesem Jahr mit einer weiteren Attraktion, »The Chamber of Darkkness«, eine schaurige Expedition in eine alte Grabkammer unternehmen. Daniel und Dennis Göttler schätzen, dass diese drei Attraktionen eine Kapazität von rund 2500 Besuchern pro Abend aufnehmen können. Als weitere Neuheit wird überdies zweimal pro Abend die eigens für die ScaryWorld produzierte Illusions-Show »Horror Visions« präsentiert. Und dann tritt auch noch das Magier-Duo »Sliders« auf.

Um den Horror noch realistischer zu gestalten, wird in immer modernere Technik investiert. Dabei legen die Macher großen Wert auf Detail-Treue, »denn ein altes Schloss oder eine Militärbasis sollten eben auch genau danach aussehen«, sagt Daniel Göttler.
Willy Bernhardt



Christian Polkläser, Thomas Rüdth, Dennis Göttler, Holger Sembill und Daniel Göttler (von links) freuen sich mit ihrem Zombie auf die Halloween-Veranstaltung Ende Oktober in Dettingen.
Bild: eh